

Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **68 (1991)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Verein «Freunde des Klosters Mariastein»

Mitteilungen

Dr. Thomas Wallner, Präsident

1. Jahresversammlung 1991, Sonntag, den 21. April 1991

Vorstand und Präsident des Vereins der «Freunde des Klosters Mariastein» laden herzlich ein zur Jahresversammlung 1991:

15.00 Uhr: Deutsche Vesper in der Basilika von Mariastein

16.00 Uhr: Jahresversammlung in der Basilika

- Begrüssung: Abt Dr. Mauritius Fürst
- Rechenschaftsbericht: Dr. Thomas Wallner, Präsident
- Vortrag von Pater J. Gemperli: Bruder Klaus. Prophetie des Bundes 1481 und 1991.

2. Mitgliederbeitrag

Im Verlauf des Monats April erhalten Sie für die Überweisung des Jahresbeitrages 1991 einen auf den Schweizerischen Bankverein, Binningen, lautenden Einzahlungsschein. Dort führt unser Verein ein Konto. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 30.- für Einzelmitglieder, Fr. 50.- für juristische Personen. Wir danken zum voraus für Ihre baldige Einzahlung und freuen uns über jede «Aufrundung». Im Mitgliederbeitrag ist das Abonnement auf die Zeitschrift «Mariastein» eingeschlossen.

Die Vereinsmitglieder in der Bundesrepublik Deutschland können den Mitgliederbeitrag von DM 36,- auf das Postcheckkonto Karlsruhe 2602 21-753 (Freunde des Klosters Mariastein, CH-4115 Mariastein) einzahlen.

3. Vorstand

Am 29. April 1990 konstituierte sich der Vorstand wie folgt:

Präsident: Rektor Dr. Thomas Wallner, 4515 Oberdorf/SO
Vizepräsident: Oberamtmann Beda Erb, Mariastein
Kassier: Direktor Willy Hirter, Hofstetten
Aktuar: Ernst Walk, Basel
Beisitzende: Pater Armin Russi, Mariastein
Josef Baumann-Degen, Muttenz
Rita Bieri-Zemp, Allschwil
Pierre Brand, cons. général, Steinsoultz/Elsass
Dr. Richard Büttiker, Olten

Dr. Bernhard Ehrenzeller, Metzerlen/SO
Mgr. Oskar Kopp, Zell/Atzenbach, Wiesental BRD
Nelly Spaar-Blom, Fehren/SO
Beratende: Abt Dr. Mauritius Fürst, Mariastein
Mitglieder: Dr. Pater Anselm Bütler, Mariastein
Revisoren: Peter Jäggi-Jeker, Dornach
Franz Zumthor, Therwil

4. Konzert-Veranstaltung für die «Freunde des Klosters»

Der Vorstand hat beschlossen, eines der Mariasteiner Konzerte 1991 besonders auch den «Freunden des Klosters» zu widmen und es zu diesem Zweck mit einem namhaften Beitrag aus der Vereinskasse zu unterstützen. Die «Freunde» sind also herzlich eingeladen zum Konzert vom:

Sonntag, 9. Juni 1991, 16.30 Uhr

Buchsgauer Kammerchor
Buchsgauer Kammerorchester
Leitung: Paul von Arb
Beethoven: Violinkonzert D-Dur
Solist: Martin Kunz
Beethoven: Messe in C-Dur

Liturgischer Kalender

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Messen um 6.30, 8.00 Uhr. 9.30 Konventamt. 11.15 Spätmesse. 15.00 Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Konventamt mit Predigt, anschliessend Rosenkranz.

Beichtgelegenheit 13.15–14.25 und nach dem Konventamt (ca. 15.30).

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr B

Werktage: 1. Wochenreihe

April 1991

1. Mo. Ostermontag. Gottesdienste wie an Sonntagen

Der Herr ist vom Tode auferstanden. Freut euch und frohlocket, denn er herrscht in Ewigkeit (Eröffnungsvers).

3. Mi. Gebetskreuzzug

Gottesdienste siehe allgem. Gottesdienstordnung.

7. So. Zweiter Sonntag der Osterzeit (Weisser Sonntag)

Freut euch und danket Gott. Ihr seid Erben seiner Herrlichkeit Halleluja (Antwortpsalm).

8. Mo. Verkündigung des Herrn

Gottesdienste wie an Werktagen (9.00 Uhr Amt).

14. So. Dritter Sonntag der Osterzeit

Jauchzt vor Gott, alle Menschen der Erde! Spielt zum Ruhm seines Namens! Halleluja (Eröffnungsvers).

16. Di. Hl. Benedikt, Jos. Labre, Pilger

21. So. Vierter Sonntag der Osterzeit

Danket dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Huld währt ewig (Antwortpsalm).

25. Do. Hl. Markus, Evangelist

Geht hinaus in alle Welt und verkündet der ganzen Schöpfung das Evangelium (Eröffnungsvers).

27. Sa. Hl. Petrus Kanisius, Kirchenlehrer

28. So. Fünfter Sonntag der Osterzeit

Wenn ihr in mir bleibt, und in wem ich bleibe, der bringt viele Frucht (Evangelium).

29. Mo. Hl. Katharina von Siena, Kirchenlehrerin

Informationen

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 14. April, 16.30 Uhr

Orgelkonzert

Herbert Metzger, Salzburg
Werke von Muffat, Bach, Mendelssohn

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Frau Ida Rodel, Basel
Herr Jul. Staub, Solothurn
Frau Maria Kunz, Reinach
Herr Joseph Gähwiler-Gmür, Bazenheid
Herr Othmar Romer-Stammler, Baar
Herr Stephan Odermatt-Odermatt, Baar
Frau Lorly Lang-Zbinden, Basel
Herr Norbert Ketterer, Basel
Frl. Hilda Hausin, Basel
Frl. Marguerite Wetzler, Aesch
Herr Josef Riechsteiner, Luzern
Frl. Maria Jegge, Basel
Herr Emil Fritschi, Basel

Buchbesprechungen

K. Benesch: **Zwischen damals und Jericho**. Roman. Styria, Graz 1990. 320 S. Fr. 38. 20.

Fennek, der Schriftsteller, und Luzian, der laisierte Priester, werden durch eine Reise in das von der «Intifada» zerstörte Israel zusammengeführt. Für Luzian wird die Reise zur ersten intensiven Begegnung mit der dramatischen Wirklichkeit. Fennek hat die Erinnerung an zwölf jüdische Mitschüler in dieses Land getrieben, deren plötzliches Verschwinden im Jahre 1938 ihn damals gleichgültig gelassen hatte. Die Reise wird für beide auch eine Reise ins eigene Ich, wo sie Schuld, Egoismus, Glaubensverlust entdecken. Fenneks Selbstanklagen und Zweifel lassen Luzian erkennen als Hilferuf, Anruf und Aufgabe. Das Motto des Romans: «In der Begegnung mit einem Menschen, der uns braucht, entscheidet sich unsere Ewigkeit.»
P. Anselm Bütler

A. Weiser: **Studien zu Christsein und Kirche**. Reihe SBAB, Band 9 (NT). Kath. Bibelwerk, Stuttgart 1990. 376 S. Fr. 37.50 (Abo-Preis 33.80).

Der Band enthält 19 Aufsätze des Autors aus den Jahren 1972–1989. Sie behandeln folgende Themenkreise: «Neutestamentliche Theologie» (Erlösung, Befreiung, Nachfolge, Heilung und Heil, Verhältnis von Heilsvorkündigung und Gerichtsandrohung in den Gleichnissen Jesu); «Theologie der Sendung» (Zeugnis und Erfahrung; Sendungswort Joh 20, 21; Evangelisierung); «Themen der Apostelgeschichte», «Mitverantwortung aller» (Fragen nach biblisch orientierten, zukunftsweisenden Lebensformen der Kirche).
P. Anselm Bütler

G. Stemberger: **Studien zum rabbinischen Judentum**. Reihe SBAB, Band 10 (AT). Kath. Bibelwerk, Stuttgart 1990. 416 S. Fr. 46.10 (Abo-Preis 41.50).

Der Band enthält 12 Aufsätze aus den Jahren 1972 bis 1988, die um das biblische Erbe im rabbinischen Judentum kreisen. Die Themen: Aufgaben und Ziele der Judaisik; Auferstehungsvorstellungen in der Bibel und im rabbinischen Judentum; spätantike jüdische und christliche Kunst; Stephanusrede und jüdische Tradition; jüdische Pessachhaggada und Abendmahlsberichte; Bedeutung des «Landes Israel» in der rabbinischen Tradition usw.
P. Anselm Bütler

B. Doppelfeld: **Christsein heisst anfangen**. Biblische Beispiele ermuntern. Herder Taschenbuch Band 1726. 128 S. Fr. 10.90.